



muskult




MUSEUM DER KULTUREN BASEL | VERANSTALTUNGSKALENDER NR. 3 / 2015 | JULI – SEPT





- ▶ ETHNOLOGIE FASSBAR:
MERMAIDING
- ▶ LICHTINSTALLATION DER „RAUMZEITPIRATEN“:
„SCHATTENSPIELAUTOMATEN“

www.mkb.ch

INHALT

| | | | |
|---|----|---|----|
| VORWORT | 3 | UND SONST NOCH | 18 |
| ÜBERSICHT AUSSTELLUNGEN | 4 | SCHATTENSPIELAUTOMATEN | 18 |
| ETHNOLOGIE FASSBAR | 6 | ZEN-MEDITATION | 19 |
| MERMAIDING – WIE EIN FISCH IM WASSER | 6 | ANGEBOT FÜR SCHULEN | 20 |
| TROPENLIEBE. SCHWEIZER NATURFORSCHER UND | | IM BILD SEIN | 20 |
| NIEDERLÄNDISCHER IMPERIALISMUS IN SÜDOSTASIEN UM 1900 | 7 | WIE KAM DER ELEFANTENGOTT GANESHA NACH BASEL? | 20 |
| ETHNOGRAFIE DER MISSIONARE, | | MISSIONSCURRY | 20 |
| ETHNOGRAFIE DER ETHNOLOGEN? | 7 | ALLE VERANSTALTUNGEN IN DER ÜBERSICHT | 22 |
| MISSION POSSIBLE? | 8 | JULI | 22 |
| STEMPEL MIT MOTIVEN AUS GHANA | 9 | AUGUST | 24 |
| IM TANDEM DURCHS MUSEUM: MISSION POSSIBLE? | 10 | SEPTEMBER | 26 |
| OPIUM | 11 | VORSCHAU | 27 |
| OPIUM | 11 | TESSEL, TOPF & TRACHT | 27 |
| HOLBEIN. CRANACH. GRÜNEWALD | 12 | ESELSKARREN & ORANGEN | 27 |
| ALTE MEISTER – NEUE PERSPEKTIVEN | | | |
| KUNSTSINN, WISSENSDURST UND WELTERKENNTNIS: | | | |
| BASLER PERSÖNLICHKEITEN UND IHRE SAMMLUNGEN | 13 | | |
| MITTWOCH-MATINEE: TEMPERA, TÜCHLEIN, TROMPE L'ŒIL ... | 14 | | |
| STROHGOLD & EXPEDITIONEN | 15 | | |
| EIN TAGEBUCH FÜR DIE REISE | 15 | | |
| TOP 10 | 16 | | |
| STROHGOLD | 16 | | |
| ERNTEZAUBER | 17 | | |
| VERFLECHTUNGEN | 17 | | |

Happy Day, freier Eintritt 
Veranstaltung für Familien 
Veranstaltung für Kinder 

Veranstaltung für Sehbehinderte 
Veranstaltung in Gebärdensprache 
Vernissage  Finissage 

RAUM GEBEN

Objekte, die wir im Museum zeigen, erzählen Geschichten – über ihre Herkunft, Verwendung, Bedeutung und über die Sammler der Objekte. Wer besucht die Ausstellungen und was ist die Motivation für einen Besuch? Die Betrachtung eines Kunsterzeugnisses lädt uns ein zu einer imaginären Reise durch Raum und Zeit, die imstande ist, eine einzelne Facette oder ein ganzes Bündel unseres Weltbildes zu verändern. Die Objekte bringen uns das Eigene, das vermeintlich Bekannte näher. Ein Besucher liess uns wissen: „Es wirkt geradezu befreiend, dass die Objekte nicht wie Reliquien behandelt werden und dass in den Ausstellungen Raum für intellektuelle Herausforderungen, aber auch einfach fürs Schweifen gegeben wird.“



Opferpfähle des *tiwah*-Rituals,
Borneo, Indonesien vor 1935

AKTUELLE SONDERAUSSTELLUNGEN



Bis 4. Oktober 2015

MISSION POSSIBLE?

Die Sammlung der Basler Mission –
Spiegel kultureller Begegnungen



Bis 24. Januar 2016

OPIUM



Bis 28. Februar 2016

HOLBEIN. CRANACH. GRÜNEWALD

Meisterwerke aus dem Kunstmuseum Basel.



STROHGOLD

muskult 5

Kulturelle Transformationen sichtbar gemacht.

Gäste in der Ausstellung:
„Flechtwerke“, Monika Künti
„Glaubst du, was du siehst?“, Studierende der HGK und der Uni Basel



EXPEDITIONEN

Und die Welt im Gepäck.



BASLER FASNACHT

Ein Querschnitt in historischen Räumen.

DAUERAUSSTELLUNGEN

Jeden ersten Mittwochabend im Monat stellen wir Ihnen ein ethnologisches Thema vor, diskutieren über aktuelle gesellschaftliche Fragen, erzählen Geschichten aus einer neuen Perspektive und zeigen überraschende Zusammenhänge zu unserem alltäglichen Leben auf – verständlich und fassbar.

ETHNOLOGIE FASSBAR

MERMAIDING – WIE EIN FISCH IM WASSER

Mi 1.7. | Ausstellungsgespräch

18.00 – 20.00 | Eintritt

Woher kommt die Faszination für Meerjungfrauen und Wassermänner? Warum ziehen immer mehr Menschen zum Schwimmen eine Schwanzflosse an? Was steckt hinter dem Trend des Mermaiding? Studierende der Kulturwissenschaft und der Hochschule für Gestaltung und Kunst (HGK) diskutieren mit Ihnen und Gästen über soziale und kulturelle Bedeutungen körperlicher Transformationen. Mit Cristina und Mario Würgler (Schweizer Meerjungfrauen Schwimmschule, Opfikon) und Studierenden der Kulturwissenschaft und der HGK.



Maske, *kalam*-Theater,
Sri Lanka

TROPENLIEBE. SCHWEIZER NATURFORSCHER UND NIEDERLÄNDISCHER IMPERIALISMUS IN SÜDOSTASIEN UM 1900

Mi 5.8. | Input und Podium

18.00 – 20.00 | Eintritt

„Tropenliebe“ erzählt die Geschichte von Paul und Fritz Sarasin, zweier Naturforscher und Mitglieder des Basler Grossbürgertums. Was bedeuten die neuen historischen Erkenntnisse für die Geschichtsschreibung Basels? Was heisst es für die Geschichte der Museen, insbesondere auch des Museums der Kulturen Basel? Mit Bernhard Schär, Autor von „Tropenliebe“, Robert Labhardt, Historiker und Dozent an der PH FHNW, Esther Baur, Staatsarchivarin Basel-Stadt, Anna Schmid, Direktorin MKB. Moderation: Maya Brändli, Redakteurin SRF2.

ETHNOGRAFIE DER MISSIONARE, ETHNOGRAFIE DER ETHNOLOGEN?

Mi 2.9. | Ausstellungsgespräch

18.00 – 20.00 | Eintritt

Missionare sammelten, beschrieben, dokumentierten – Ethnologen tun dasselbe. Worin gleichen, worin unterscheiden sich ihre Tätigkeiten? Was erzählen Museumsobjekte darüber? Wir befragen einen Ethnologen, der im Dienst der Mission in Asien und in der Schweiz tätig war. Adrian Linder geht mit Kathrin Fischer, Kuratorin der Ausstellung, anhand ausgewählter Objekte auf Spurensuche.



AUSSTELLUNG BIS 4. OKTOBER 2015

MISSION POSSIBLE?

DIE SAMMLUNG DER BASLER MISSION –
SPIEGEL KULTURELLER BEGEGNUNGEN

MISSION POSSIBLE?

So 12.7. | 9.8. | 6.9.  | Führung 11.00 – 12.00 | Eintritt

So 6.9.  | Führung in Gebärdensprache mit Lautsprache  15.00 – 16.00 | freier Eintritt

„[...] ein möglichst getreues Bild des Zustandes, vor allem des religiösen Zustandes der Völker [...]“ sollten die ethnografischen Objekte zeigen, die von Missionaren, Missionarinnen und Kaufleuten gesammelt wurden. In der Führung erfahren Sie mehr darüber, wie und wer gesammelt hat und was uns diese Objekte heute für vielfältige Beziehungsgeschichten erzählen. Mit Kathrin Fischer, Sarah Labhardt, Lua Leirner.

→ Siehe auch Seite 7 | Mi 2.9. | Ethnologie fassbar: Ethnografie der Missionare, Ethnografie der Ethnologen?

STEMPEL MIT MOTIVEN AUS GHANA

So 2.8. | Offenes Atelier für Kinder ab 6 Jahren 13.00 – 17.00 | Material CHF 5.–

Basler Missionare reisten auch nach Ghana. Von dort brachten sie Goldgewichte mit. Wir lassen uns von den Figuren und Motiven, welche die Goldgewichte schmücken, inspirieren und stellen eigene Stempel her. Mit Elisabeth Wilhelm.

Genießen Sie ein
schönes Glas Bollinger
Champagner auf dem
Münsterplatz.

Museumsbistro
Di/So 10.00 – 18.00
Mi – Sa 10.00 – 21.00



IM TANDEM DURCHS MUSEUM:

MISSION POSSIBLE? F

So 27.9. | Führung 11.00–12.00 | Eintritt

So 27.9. | Kinderführung ab 6 Jahren 10.45–12.00 | Material CHF 5.–

Die gleiche Ausstellung besuchen, Unterschiedliches erleben und sich danach austauschen, das ist das Ziel der Tandemführung für Familien. Erwachsene und Kinder sind gleichzeitig auf zwei getrennten Führungen unterwegs. Während sich die Erwachsenen länger in der Ausstellung aufhalten, vertiefen die Kinder das Thema gestalterisch im Atelier. Dieses Mal zur Ausstellung „Mission possible?“ Mit Kathrin Fischer und Regina Mathez.

AUSSTELLUNG BIS 24. JANUAR 2016

OPIUM

OPIUM

So 5.7. H | 23.8. | 20.9. | Führung 11.00–12.00 | Eintritt

So 20.9. | Guided Tour 15.00–16.00 | Eintritt

Kultisches Symbol, Arzneimittel, populäre Rauschdroge, Inspirationsquelle für Dichter, fremder Dreck, Kriegsgrund, braune Fee, heiliger Rauch, Satanswerk, Gift – kaum ein Attribut, das der Substanz Opium nicht angehängt wurde. In der Führung erfahren Sie, woher diese Attribute stammen und welche Rolle die gesellschaftlichen Bedingungen und der Opiumrausch dabei spielten. Mit Doris Buddenberg, Reingard Dirscherl, Margrit Gontha.

AUSSTELLUNG BIS 28. FEBRUAR 2016

HOLBEIN. CRANACH. GRÜNEWALD

HOLBEIN. CRANACH. GRÜNEWALD

So 19.7. | 2.8. | 13.9. | Führung

11.00 – 12.00 | Eintritt

Für ein knappes Jahr sind Schlüsselwerke aus der Altmeistersammlung des Kunstmuseums zu Gast im Museum der Kulturen. In der Führung erfahren Sie mehr über die Entwicklung der Malerei zwischen Spätmittelalter und Renaissance, zwischen religiösen Vorstellungen und weltlicher Inszenierung. Etliche der Gemälde entstanden im Auftrag von Basler Persönlichkeiten, und so wird in der Zusammenschau auch ein Stück Kulturgeschichte unserer Stadt lebendig. Mit Antonio Russo und Rose Marie Schulz-Rehberg.

ALTE MEISTER – NEUE PERSPEKTIVEN

In einer Reihe von Abendveranstaltungen in der Ausstellung „Holbein. Cranach. Grünewald“ werden wir die Altmeistergemälde mit ausgewählten ethnologischen Objekten aus unserer eigenen Sammlung in einen Dialog treten lassen. Ein wechselndes Zweierteam mit Kuratorinnen und Kuratoren beider Museen wird gesellschaftlichen, politischen und religiösen Fragestellungen nachgehen. Dabei werden kulturelle Unterschiede, aber auch Gemeinsamkeiten zu entdecken sein. Die Reihe wird finanziell unterstützt durch die Freunde des Kunstmuseums Basel und des Museums für Gegenwartskunst.

KUNSTSINN, WISSENSDURST UND WELTERKENNTNIS: BASLER PERSÖNLICHKEITEN UND IHRE SAMMLUNGEN.

Mi 16.9. | Ausstellungsgespräch 18.30 – 19.30, Einlass ab 18.00 | freier Eintritt

Mit Richard Kunz, Kurator Südostasien, Museum der Kulturen Basel, und Bodo Brinkmann, Kurator Alte Meister, Kunstmuseum Basel.



TEMPERA, TÜCHLEIN, TROMPE L'ŒIL ...

Mi 30.9. | mittwoch-matinee

10.00 – 12.00 | CHF 10.–/5.–

Die Gemälde der alten Meister bieten ein breites Spektrum an unterschiedlichen Maltechniken und Materialien, die zu erkennen und zu deuten es sich lohnt. Wie frei waren die Maler der Frührenaissance in der Wahl ihrer Vorgehensweisen, und welche Rolle spielte die Funktion eines Werks bei dieser Entscheidung? Mit diesen und anderen Fragen soll das Auge für die Feinheiten der Materialität und ihrer Bedeutung geschult werden. Mit Claudia Geissmann, Konservierung, Museum der Kulturen Basel, Bodo Brinkmann und Katharina Georgi, Kuratoren der Ausstellung, Kunstmuseum Basel.



DAUERAUSSTELLUNGEN

muskult 15

STROHGOLD & EXPEDITIONEN

EIN TAGEBUCH FÜR DIE REISE

So 5.7. | Offenes Atelier für Kinder ab 6 Jahren

13.00 – 17.00 | Material CHF 5.–

Es ist Ferien- und Reisezeit. Wir sind unterwegs und auf Entdeckungstour. Damit deine Erinnerungen, Zeichnungen und Notizen gut aufgehoben sind, machen wir ein Tagebuch und verzieren es mit Stoffen aus Indonesien. Mit Regina Mathez.

→ Siehe auch Seite 7 | Mi 5.8. | Ethnologie fassbar: Tropenliebe. Schweizer Naturforscher und niederländischer Imperialismus in Südostasien um 1900

TOP 10

So 26.7. | 16.8. | Führung 11.00 – 12.00 | Eintritt

Das wertvollste, das bekannteste und das beliebteste Objekt – die Top-10-Führung folgt zehn ausgewählten Objekten in den Ausstellungen „Expeditionen“ und „StrohGold“. Die Auswahl zeigt, dass sich Sammlungsinteressen, wissenschaftliche Erkenntnisse, aber auch die Vorlieben der Besucherinnen und Besucher im Laufe der Zeit ändern. Mit Tabea Buri.

STROHGOLD

So 30.8. | Führung 11.00 – 12.00 | Eintritt

Gegenstände, Ideen und Techniken werden seit jeher zwischen Kulturen weltweit ausgetauscht. Aber warum wird ein bayrisches Dirndl aus afrikanischen Stoffen geschneidert? Sind diese Stoffe überhaupt afrikanisch? In der Ausstellung „StrohGold“ erfahren Sie mehr über spannende Verflechtungsgeschichten. Mit Reingard Dirscherl.



ERNTENZAUBER

H K

So 6.9. | Offenes Atelier für Kinder ab 6 Jahren 13.00 – 17.00 | Material CHF 5.–

In vielen Regionen der Welt werden zur Erntezeit Figuren aus Stroh geflochten. Es sind Glücksbringer. Wir flechten unser persönliches Maskottchen. Mit Regina Mathez.

VERFLECHTUNGEN

Sa 12.9. | Workshop für Erwachsene 11.00 – 16.30 | CHF 95.–

Anmeldung bis Fr 4.9.2015, unter 061 266 56 32 oder info@mkb.ch

Flechten gehört weltweit zu den ältesten Techniken zur Herstellung von Gebrauchs- und Kunstgegenständen. In diesem Workshop arbeiten Sie mit verschiedenen Papiermaterialien. Sie erlernen anhand von Musterstücken die Grundlagen ausgewählter Techniken aus dem pazifischen Kulturraum und erfahren mehr über Herkunft und Verbreitung dieser Techniken. Mit Monika Künti, Flechtwerkgestalterin mit Ladenwerkstadt in Bern, und Stephanie Lovász.

UND SONST NOCH

ZEN-MEDITATION

Jeden 1. Mittwoch im Monat

18.30–19.30 | Eintritt

Meditation ist in vielen Kulturen Teil der spirituellen Praxis. Die Praxis des Zen ist *zazen*, bewegungsloses Sitzen in Stille, konzentriert auf die Haltung und Atmung des Körpers – ganz und gar gegenwärtig. Mit den Zenmönchen Christoph Martin und Volker Herskamp, Zen Dojo Basel.

Keine Vorkenntnisse erforderlich; Meditationskissen mitbringen, falls vorhanden.

EIN LITER SONNENLICHT

Das Glas speichert während des Tages Energie, die es dann nachts in Form von Licht wieder abgibt. Diese Methode der Lichterzeugung ist nachhaltig, stellt einen einfachen Weg dar, umweltbewusst zu leben, und macht einfach Spass.

→ im Museumsshop erhältlich

Die Erzählung eines unbekanntem Alchemisten

SCHATTENSPIELAUTOMATEN

DIE ERZÄHLUNG EINES UNBEKANNTEN ALCHEMISTEN

Mi 16.9. bis So 20.9. | Installation

10.00–17.00 | Eintritt

Die „SchattenSpielAutomaten“ sind eine experimentelle Lichtinstallation des Künstlerkollektivs RaumZeitPiraten. Exponate aus der Sammlung des MKB werden in einen fiktionalen Kontext gestellt, sodass sie zusätzliche Beziehungs- und Informationsebenen freisetzen.

ANGEBOT FÜR SCHULEN

Alle Angebote auf Anmeldung 14 Tage im Voraus, info@mkb.ch, 061 266 56 32.
Für Schulklassen aus den Kantonen Basel-Stadt und Baselland gratis, aus den übrigen Kantonen kostenpflichtig.

Details zu allen Angeboten unter www.mkb.ch/angebot-fuer-schulen

Ausstellung „Holbein. Cranach. Grünewald“

IM BILD SEIN – AUSSTELLUNG „HOLBEIN. CRANACH. GRÜNEWALD“

Ab 4. Schuljahr, bis 28.2.2016 | Führung 60 Minuten

Führung mit Workshop 90 Minuten

Anlässlich 200 Jahre Basler Mission in der Ausstellung „Mission possible?“:

WIE KAM DER ELEFANTENGOTT GANESHA NACH BASEL?

Ab 1. Schuljahr, bis 4.10.2015 | Führung 60 Minuten

Führung mit Workshop 90 Minuten

MISSIONSCURRY – UND ANDERE KULTURELLE ERFINDUNGEN

Ab 7. Schuljahr, bis 4.10.2015 | Interaktive Führung 60 Minuten



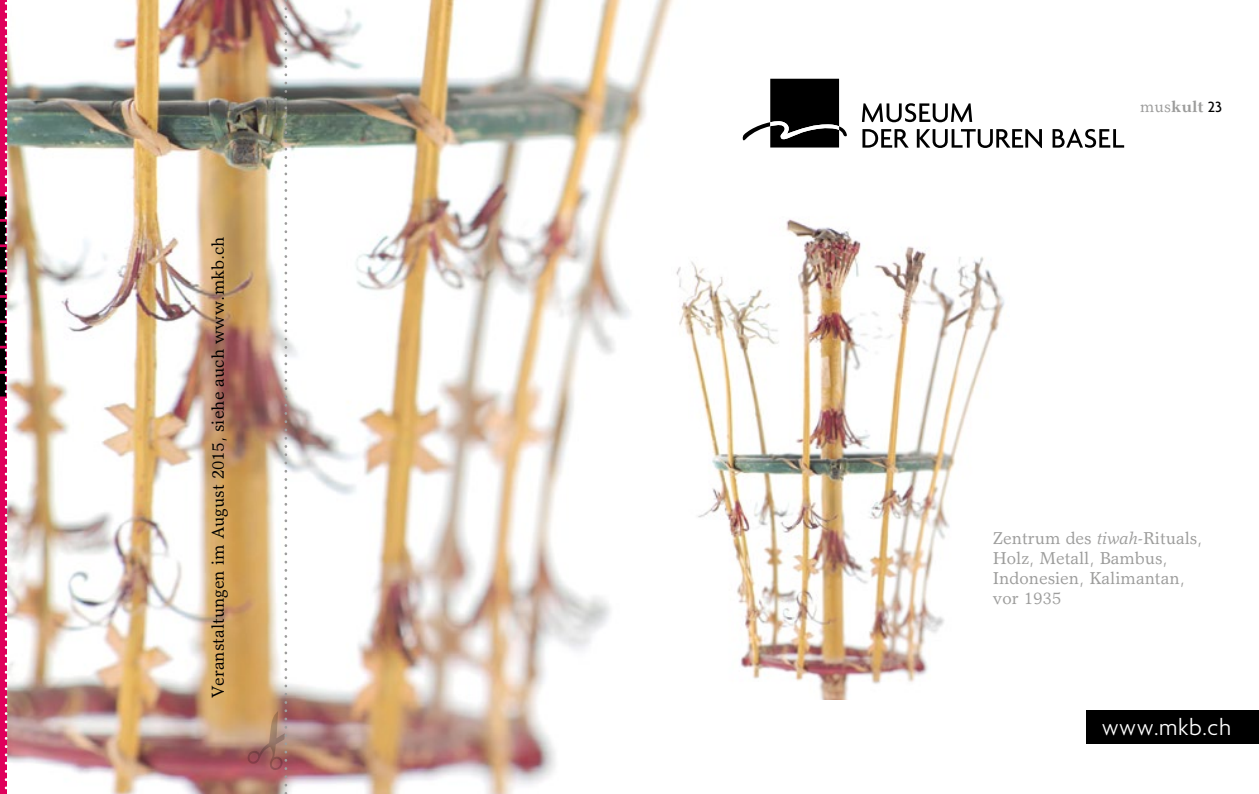
Reittier von Shiva
aus Messing, Indien,
vor 1981

JULI

| | | | |
|----------|---------------|---|-----|
| Mi 1.7. | 18.00 – 20.00 | Ethnologie fassbar: Mermaiding. Mit Studierenden HGK und Uni Basel | |
| Mi 1.7. | 18.30 – 19.30 | Zen-Meditation am Mittwoch | |
| So 5.7. | 11.00 – 12.00 | Führung: Opium. Mit Margrit Gontha | H |
| So 5.7. | 13.00 – 17.00 | Offenes Atelier für Kinder ab 6 Jahren: Reisetagebuch. Mit Regina Mathez | H K |
| So 12.7. | 11.00 – 12.00 | Führung: Mission possible? Mit Kathrin Fischer | |
| So 19.7. | 11.00 – 12.00 | Führung: Holbein. Cranach. Grünewald. Mit Antonio Russo | |
| So 26.7. | 11.00 – 12.00 | Führung: Top 10. Mit Tabea Buri | |

Museum der Kulturen Basel
Münsterplatz 20, 4051 Basel
T + 41 61 266 56 00
info@mkb.ch




ÖFFNUNGSZEITEN
Di–So 10.00–17.00
Jeden ersten Mittwoch im Monat:
10.00–20.00



Veranstaltungen im August 2015, siehe auch www.mkb.ch

Zentrum des *tiwah*-Rituals,
Holz, Metall, Bambus,
Indonesien, Kalimantan,
vor 1935

AUGUST

| | | | | | |
|----|-------|--|---------------|--|---|
| So | 2.8. | | 11.00 – 12.00 | Führung: Holbein. Cranach. Grünewald. Mit Rose Marie Schulz-Rehberg |  |
| So | 2.8. | | 13.00 – 17.00 | Offenes Atelier für Kinder ab 6 Jahren: Stempel mit Motiven aus Ghana. Mit Elisabeth Wilhelm |   |
| Mi | 5.8. | | 18.00 – 20.00 | Ethnologie fassbar: „Tropenliebe“. Input und Podium. Mit Bernhard Schär, Robert Labhardt, Anna Schmid, Esther Baur, Moderation: Maya Brändli, SRF2 | |
| Mi | 5.8. | | 18.30 – 19.30 | Zen-Meditation am Mittwoch | |
| So | 9.8. | | 11.00 – 12.00 | Führung: Mission possible? Mit Sarah Labhardt | |
| So | 16.8. | | 11.00 – 12.00 | Führung: Top 10. Mit Tabea Buri | |
| So | 23.8. | | 11.00 – 12.00 | Führung: Opium. Mit Reingard Dirscherl | |
| So | 30.8. | | 11.00 – 12.00 | Führung: StrohGold. Mit Reingard Dirscherl | |

Museum der Kulturen Basel
Münsterplatz 20, 4051 Basel
T + 41 61 266 56 00
info@mkb.ch

ÖFFNUNGSZEITEN
Di–So 10.00–17.00
Jeden ersten Mittwoch im Monat:
10.00–20.00

Veranstaltungen im September 2015, siehe auch www.mkb.ch

Orakelgerät aus
verschiedenen Materialien,
Kamerun, vor 1915



SEPTEMBER

| | | | |
|-----------|---------------|---|-----|
| Mi 2.9. | 18.00 – 20.00 | Ethnologie fassbar: Ethnografie der Missionare, Ethnografie der Ethnologen? Mit Adrian Linder und Kathrin Fischer | |
| Mi 2.9. | 18.30 – 19.30 | Zen-Meditation am Mittwoch | |
| So 6.9. | 11.00 – 12.00 | Führung: Mission possible? Mit Kathrin Fischer | ☑ |
| So 6.9. | 13.00 – 17.00 | Offenes Atelier für Kinder: Erntezauber. Mit Regina Mathez | ☑ ☒ |
| So 6.9. | 15.00 – 16.00 | Führung: Mission possible? Mit Lua Leirner | ☑ ☒ |
| Sa 12.9. | 11.00 – 16.30 | Workshop: Verflechtungen. Mit Monika Künti und Stephanie Lovász* | |
| So 13.9. | 11.00 – 12.00 | Führung: Holbein. Cranach. Grünewald. Mit Rose Marie Schulz-Rehberg | |
| Mi 16.9. | 18.30 – 19.30 | Alte Meister – Neue Perspektiven: Kunstsinn, Wissensdurst und Welterkenntnis. Mit Richard Kunz und Bodo Brinkmann | |
| 16.–20.9. | 10.00 – 17.00 | Lichtinstallation: SchattenSpielAutomaten | |
| So 20.9. | 11.00 – 12.00 | Führung: Opium. Mit Doris Buddenberg | |
| So 20.9. | 15.00 – 16.00 | Guided Tour: Opium. With Doris Buddenberg | |
| So 27.9. | 10.45 – 12.00 | Im Tandem durchs Museum: Mission possible? Mit Kathrin Fischer und Regina Mathez | ☑ |
| Mi 30.9. | 10.00 – 12.00 | mittwoch-matinee: Tempera, Tüchlein, Trompe l'œil ... Mit Katharina Georgi, Bodo Brinkmann und Claudia Geissmann | |

*Anmeldung bis Fr 4.9.2015, 061 266 56 32 oder info@mkb.ch

Museum der Kulturen Basel
Münsterplatz 20, 4051 Basel
T + 41 61 266 56 00
info@mkb.ch

ÖFFNUNGSZEITEN

Di–So 10.00–17.00
Jeden ersten Mittwoch im Monat:
10.00–20.00

VORSCHAU

TESSEL, TOPF & TRACHT 20.11.2015 – 10.7.2016

ESELSKARREN & ORANGEN 20.11.2015 – 17.1.2016

Was haben der Paneuropäer Graf Coudenhove-Kalergi und Dr. Wander („Ovomaltine“) gemeinsam? Was verbindet den Bergfotografen Jules Brocherel aus dem Aostatal mit dem Zuger Landantiquar Jakob Lörch?

Sie finden sich mit weit über tausend weiteren Namen in den Einlaufbüchern der Abteilung Europa des MKB. Ihnen und einigen mehr begegnen wir als Sammler in einer grossen Ausstellung, welche die Breite und Vielfalt der 1904 gegründeten Abteilung zeigt. Die Volkskultur Siziliens ist das Thema einer zweiten Ausstellung, in der bemalte Eselskarren im Zentrum stehen. Sie lenkt zudem die Aufmerksamkeit auf die vielfältigen Verpackungen von Zitrusfrüchten, die in der Advents- und Weihnachtszeit Hochsaison haben.

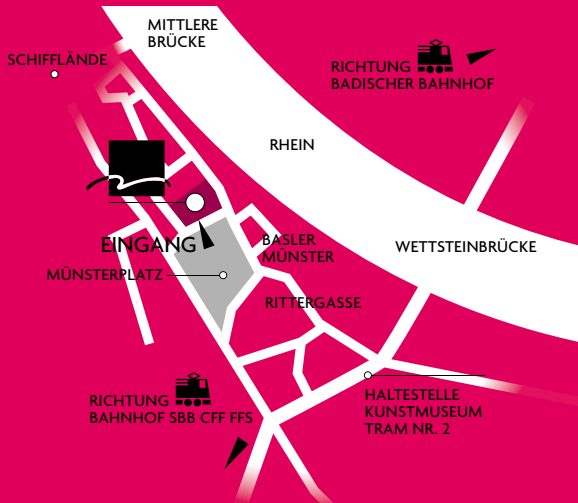


Museum der Kulturen Basel
Münsterplatz 20
4051 Basel
T + 41 61 266 56 00
info@mkb.ch

ÖFFNUNGSZEITEN Di – So: 10.00 – 17.00
Jeden ersten Mittwoch im Monat 10.00 – 20.00

SPEZIELLE ÖFFNUNGSZEITEN
Das Museum ist am Samstag, 1. August, geöffnet.

MUSEUM DER KULTUREN BASEL | VERANSTALTUNGSKALENDER NR. 3 / 2015 | JULI – SEPT



PREISE

| | |
|------------------------|----------|
| Erwachsene | CHF 16.– |
| Jugendliche 13–19 J. | CHF 5.– |
| Personen in Ausbildung | CHF 5.– |
| Gruppen (ab 10 Pers.) | CHF 11.– |

EINTRITT FREI FÜR ALLE

Happy Day **H**: erster Sonntag im Monat
Happy Hour: letzte Öffnungsstunde Di – Sa

MUSEUMSBISTRO ROLLERHOF

Di/So 10.00 – 18.00, Mi – Sa 10.00 – 21.00
Reservation: T + 41 61 261 74 44